

**Gesucht**

wird von einer pünktlich zahlenden Familie ein Logis im Preise von 36 bis 40  $\text{R}$  in der Nähe des Brühl's. Adressen sind gefälligst im Halle'schen Gäßchen im Meidengewölbe niederzulegen.

**Gesucht**

wird von ein paar jungen Leuten ein mittleres Familienlogis im Petersviertel. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre P. H. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird ein wo möglich an der Promenade gelegenes, aus 2 Stuben und einem Alkoven bestehendes möbirtes Garçon-Logis, parterre oder erste Etage, mit besonderm Verschluß, im Preise von 75 bis 80 Thlr. jährlich.

Offerten unter der Adresse T. D. wolle man Gerbergasse Nr. 9 abgeben.

**Gesucht** wird für Ostern oder Johannis eine schöne, gesunde Wohnung von mindestens 3 Zimmern in einem anständigen Hause, nicht über 2 Treppen. Adressen K. K. in der Expedition d. Bl.

**Ein Logis** mit 3 Zimmern in erster oder zweiter Etage, zugleich nebst einer Niederlage, wird in der Reichs-, Katharinen- oder Hainstraße oder auch im Brühl zwischen genannten Straßen auf ein Jahr zu miethen gesucht.

Gefällige Offerten mit Angabe des Miethzinses beliebe man niederzulegen bei Herrn **Eduard Dehne**.

Eine Stube nebst heller Schlafkammer, oder zwei nebeneinander liegende Stuben, bei einer anständigen Familie, werden vom 1. April an zu miethen gesucht. Adressen unter D. K. H. 3 abzugeben in der Expedition d. Bl.

Eine möbirt Stube und Kammer vorn heraus mit separatem Eingang wird von einer Dame zu miethen gesucht. Adressen gefälligst in der Tageblatt-Expedition unter A. N.

Ein solides Mädchen sucht bei anständigen Leuten eine billige Stube. Adressen bittet man abzugeben Preußergäßchen, in der Restauration von **Ackermann**.

**Vermiethung.** Ein kleines Logis Gerbergasse Nr. 39.

**Vermiethung.** Eine geräumige Parterrelocalität in der innern Vorstadt, aus Familienwohnung, Werkstatt, Niederlagen und Böden bestehend, ist für 170  $\text{R}$  jährlich zu vermieten durch **Carl Schubert**, Burgstraße Nr. 24.

**Zu vermieten** ist von Ostern an ein Logis mit Kammer und Küche bei **C. F. Feller**, große Fleischergasse Nr. 6.

**Zu vermieten** ist ein kleines Victualien- und Wirthschaftslocal. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 18, 1 Treppe.

Auf der Poststraße Nr. 13 Sommerseite ist die 3. Etage, ein mittleres Familienlogis für 96  $\text{R}$  jährlich, an stille pünktliche Leute von Ostern 1852 an zu vermieten.

Zu erfragen bei Herrn Dr. **Bestermann**, Rudolphstr. Nr. 1a, 3. Etage (von 12—2 Uhr.)

In der Burgstraße Nr. 21 ist zu Ostern 1852 zu vermieten: 4 Treppen ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör. Das Nähere 1 Treppe zu erfragen.

Ein freundliches Familienlogis nebst Zubehör steht von Ostern an für 50 Thlr. zu vermieten. Das Nähere kleine Windmühlengasse Nr. 12 beim Hausmann.

**Zu vermieten**

ist eine Stube mit Aussicht auf den Markt. Auch ist daselbst ein gut gehaltener Kinderwagen zu verkaufen. Zu erfragen Königshaus Nr. 17, 5 Treppen links.

**Zu vermieten** ist sogleich oder 1. Februar ein gut möbirtes Garçonlogis, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer in 1. Etage, höchst angenehm gelegen. Näheres Johannisgasse 29, Gartengebäude.

**Zu vermieten** ist ein fein möbirtes Zimmer mit Cabinet und Instrument Burgstraße Nr. 6, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein gut möbirtes Zimmer in Gerhards Garten. Näheres beim Portier.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen mit separatem Eingang Lauchaer Straße Nr. 9, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist ein bequemes Zimmer für 2 solide Herren als Schlafstelle Moritzstraße Nr. 9, 1 Treppe bei Witwe **Kirch**.

**Zu vermieten** ist zum 1. Februar eine sehr freundliche Stube Reichels Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Treppe, Mittags von 12—2 Uhr zu besehen.

**Zu vermieten** ist eine möbirt Stube oder auch als Schlafstellen Goldhahngäßchen Nr. 5, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein kleines, sogleich beziehbares Logis. Näheres Glockenstraße Nr. 39 parterre rechts.

Eine gut möbirt Stube ist zu vermieten an Herren nebst Schlafstelle Dresdner Straße 63, bei der Post, 4 Tr. vorn heraus.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten Petersstraße Nr. 40 bei Witwe **Dederich**.

Zwei gut möbirt Stuben sind zum 1. Febr. an ledige Herren zu vermieten Reichels Garten, links am großen Thor, neben der Hausmanns-Wohnung, parterre.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten im Brühl Nr. 30 4 Treppen vorn heraus.

**Offen** ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen in einer freundlichen Stube Antonstraße Nr. 13, 3 Treppen links.

**Offen** ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Frankfurter Straße Nr. 22, hinten im Hofe rechts 2 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für eine solide Manns-person Burgstraße Nr. 24/30, 4 Treppen vorn heraus.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 11 im Hofe 1 Treppe bei **Serbe**.

Ein solides Frauenzimmer in gesetzten Jahren kann freie Wohnung erhalten bei einer einzelnen Dame Mühlgasse Nr. 13 im Hofe 1 Treppe.

Heute Mittwoch den 28. Januar

**Großer Ball im Wiener Saal.**

Billets sind bei **C. Beyer**, Neumarkt Nr. 11, bei **W. Quas-**  
**dorf**, Halle'sche Straße Nr. 15, und Abends an der Casse zu  
haben. **D. B.**

**Leipziger Salon.** Heute und Sonnabend  
Stunde. **S. Schorch.**

**In Stötterig alle Tage**

frische Spritz- und Pfannkuchen. **Schulze.**

**Die Brandbäckerei**

empfehl täglich frische Pfannkuchen mit feinsten Fülle und mehrere  
andere Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlichst einladet **C. Sentschel.**

**Restauration von Gotthelf Weinert,**

Klosterstraße Nr. 7, gegenüber dem Hotel de Saxe,  
empfehl jeden Morgen frische Bouillon. Auch  
ist das bayerische Doppelbier zu 2 Ngr. und Lagerbier zu 13 Pf.  
jetzt vorzüglich.

**In der Restauration von Steinbach,**  
Halle'sches Gäßchen, heute Abend gefüllten Truthahn.